

haben sie das festum Congregationis, oder Collectæ, auff welchen sie in den Städten umgangen / vnd Gelt zu den Opffern eynsammelet. Dieses sind die fürnembste Feste dieses Monats / welche von Mose auß Götlichem Befelch sind eyngelesen worden / beneben welchen sie noch eins darinn haben eyngeführt / nemlich den Festtag Godolix, dessen bey dem Propheten Jeremita im 41 Cap. gedacht wirdt / welches sie auff den dritten tag dieses Monats gelegt haben.

Der achte Monat so in vnserm Octobrem stellt / nennen sie Marcasian, darinn sie kein Fest haben.

Den neunnden / der mit vnserm Nouembri übereyn kompt / nennen sie Casleu, darinn sie zwar auch kein festum Legale haben / celebriren aber doch auff den fünff vnd zwanzigsten tag desselben das festum Enceniorum, welches erst nach gegebenem Befehl ist eyngeführt worden / zum gedächtnuß der Dedication / oder Eynweihung des Altars / welchen Iudas Machabeus im Tempel hat auffrichten lassen / nach dem Antiochus Epiphanes den ganzẽ Tempel prophanirt hatte / wie man im 1. Buch der Machabeer Cap. 4. liest.

Den zehenden Monat / so in vnserm Decembrem stellt / nennen sie Theuet, in welchem sie zwar kein fürnembst Fest haben / aber auff den zehenden tag desselbigen halten sie einen Festtag / dieweil Nebucadnezar auff denselbigen tag die Statt Jerusalem zum erstenmal belagert hat.

Den eilfften Monat / welcher vnser Januarius ist / nennen sie Seuech, darinn sie kein Fest haben.

Der zwölffte vnd letzte / so bey vns Februaris / wirdt Adar bey ihnen genennet / wie man im dritten Capitel des Buchs Hesther sihet / auff dessen dreyzehenden tag sie fasten / vnd nennen in Ieiunium sortis, zum gedächtnuß des Fastens vnd Gebetts Hesther / damit sie bey Gott vnd dem König Ahasuers die Erlösung ihres Volcks / vnd stürzung des Hamans vnd aller Juden Feinden / erhalten hat.

Lustrum ist bey den Römern / wie Iliodoris anzeigt / vnd man auch in ihren historiis sihet / eine zeit von fünf Jahren gewesen.

Olympiades sind auch Zeit oder Jahrrechnungen bey den Griechen gewesen / also genennet von den Schawspielen / so alle fünf Jahr bey der Statt Elia dem Ioui Olympio mit großer Solennitet sind gehalten worden.

Die erste Olympias ist / nach Iohannis Paduan rechnung / im siebenhundert vnd siebenzig vierten Jahr vor der Geburt Christi ange stellt worden, welches in die zeit Jonathan des Königs in Juda ist eyngefallen / vnd nach Iohannis Lucidi rechnung / in das 3186. Jahr nach erschaffung der Welt.

Indictio ist eine Zeit von fünfzehnen Jahren / welche die Römer also / zu eynbringung ihrer Zinsen / verordnet haben / dieweil sie gesehen / daß man von so vielen vnterschiedlichen vnd weitgelegenen Landschafften den Zins gar schwerlich zusammentreiben würde / Vnd in den ersten fünf Jahren brachten sie Eisen zu allerhandt Waffen / vnd anderer Nothdurfft eyn: In den andern fünf Jahren sammleten sie das Geldt zur Besoldung der Soldaten: Vnd in den vberigen fünf Jahren gabe man ihnen Goldt / welches sie zu den Bildern ihrer Götter gebrauchten / vnd siend ge man die Rechnung dieser zeit von dem vier vnd zwanzigsten tag Septembris an zu rechnen. Die erste eynführung der Indiction ist geschehen im dritten Jahr vor der Geburt Christi / in der 194. Olympiade. Die Römische Päpste aber fangen ihre Indictiones an zu rechnen auff den Christtag.

Hera ist nach angebung des Königs Alphonsi / eine ehrliche vnd löbliche Zeitrechnung / welche von der Regierung / oder sonst einer löblichen That eines fürtrefflichen Königs / oder Potentaten / wirdt angefangen / als wann man sagt / Hera Christi, ist die zeit / entweder von der Geburt / oder von der Aufferschuna vnseres Herodis vnd Seligmachers Jesu Christi / biß auff die zeit / so man nennen oder schreiben wil. Vnd ist zu merken / daß / wie Petrus Mexias anzeigt / vorzeiten dieser Rauch ist gewesen in Hispanien / daß man in den Instrumenten / vnd andern publicis scripturis, das datum mit den erten Era Cælaris hat gesetzt / wie wir es jesunder sehen / anno Christi, das ist / nach anfang der Regierung Cælaris, oder nach der Geburt Christi / welcher stylus ist. den alten Hispanischen Chronicken vnd Historien gefunden wirdt. Vnd meynen etliche / dieses wort Hera komme von dem Latinschen wort Herus, welches einen Herrn heist / vnd sey Hera so viel / als Herrschafft oder Regierung. Dieser meynung ist Antonius Nebrissensis in seinem Hispanischen Vocabulario, alda er sagt / daß Hera Cælaris so viel sey gesagt / als Monarchia, oder Regierung Cælaris. Also nennet auch König Alphonsus in seiner Tabulis mit diesem wort Hera, die Anfänge der Königreichen / oder Regierungen / Era Philippi, Era Alexandri, ist so viel / als von anfang der Regierung Philippi / oder Alexandri. Etliche schreiben das wort mit einem diphthongo, Era, vnd wollen / es komme her von dem Latinschen wort / æs, vnd soll anzeigen die zeit von anfang des Zinses / den man dem ersten Römischen Keyser / Octauio Augusto, hab bezahlen müssen / Derer meynung ist auch Iliodorus in seinem Ethymologico, lib. 5. cap. 36. vnd Ambrosius Calepinus in seinem